

Mit dem Schwarzwaldverein auf Osterhasensuche - 1. April 2012

Ein Bericht von Erwin Armbruster



Mehr als erfolgreich war die Osterhasensuche für die Organisatoren des Schwarzwaldvereins aus Neubulach. Pünktlich um 14:30 Uhr trafen mehr als 70 Kinder zusammen mit ihren Eltern oder auch Großeltern an der Lochsäge ein. Von dort begab man sich auf den Weg zum Osterhasenwald. Gut abgesichert vom Verkehr zog eine nicht enden wollende Menschenschlange Richtung Blockhütte. Von dort war es nicht mehr



weit, bis die Kinder die ersten Osterhasen entdeckten.

Die größeren Kinder begaben sich dann auf eine etwas längeren Weg, auf dem sie verschiedene Rätsel und Fragen beantworten konnten. Die Kleinsten hatten eine kürzere Strecke vor sich. Immer wieder wurden die Kinder mit Süßigkeiten oder Ostereiern überrascht, die am Wegesrand versteckt waren. Hier galt es für die Organisatoren darauf zu achten, dass auch die Nachzüglinge oder die Kleinsten im Kinderwagen nicht zu kurz kamen. Erster Höhepunkt war ein Hühnergarten, in dem die Hühner die Eier für das Osterfest legten.



Von dort wurden die Eier von den Osterhasen in die Osterhasenwerkstatt gebracht. Dies war auch der absolute Höhepunkt für die Kinder. Hier saßen die Osterhasen an einem Tisch und bemalten die Eier. Schleckereien und Eier lagen rund um verteilt auf dem Boden. Strahlende und staunende Kinderaugen begutachteten die arbeitenden Osterhasen, bevor der Ansturm auf die Süßigkeiten freigegeben wurde.

Nun ging es zurück zur Lochsäge, wo die Teilnehmer bei einem Gebäck mit Kaffee, Tee oder anderen Getränken den Tag ausklingen lassen konnten. Angespornt vom großen Erfolg und Zuspruch wird dies für den Schwarzwaldverein mit Sicherheit nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.